



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)

Stadt Winsen/Luhe
Herrn
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende
Malte Tödter
Mitglied im Ausschuss für
Umwelt, Klima, Landwirtschaft und
Feuerschutz

Winsen (Luhe), 13.06.2026

Hochwasser- und Überflutungsvorsorge in Winsen

Anfrage

zum Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Feuerschutz am 13.08.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,
sehr geehrte Damen und Herren!

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) prognostiziert in seinem Bericht „Globaler Klimawandel – Wasserwirtschaftliche Folgenabschätzung für das Binnenland“ eine Zunahme von Hochwasserabflüssen in der Spitze von 16 bis 28% infolge des Klimawandels.

Aufgrund der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie der EU hat das Land Niedersachsen Gefahrenkarten erstellt, in denen für die 46 bedeutendsten Fließgewässer des Landes dargestellt ist, welche Flächen bei Hochwasserereignissen unterschiedlicher Eintrittswahrscheinlichkeit (HQ_5 = alle 5 Jahre bis HQ_{extrem} = alle 200 Jahre) wie hoch überschwemmt werden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie wie viele Gewerbebetriebe befinden sich innerhalb der HQ_{extrem} -Kulisse?
2. Befinden sich innerhalb der Flächenkulisse HQ_{extrem} Flächen, die im Flächennutzungsplan als Wohn- und/oder Gewerbegebiete dargestellt, bisher aber nicht bebaut sind? Wenn ja, welche?

3. Werden nach Kenntnis der Verwaltung wassergefährdende Stoffe innerhalb der Flächenkulisse HQ_{extrem} gelagert oder aufbewahrt?
4. Gibt es Pläne, um die betroffene Bevölkerung bei einem Hochwasserereignis zu warnen, wassergefährdende Stoffe aus dem Gefahrenbereich zu entfernen oder sonstige Maßnahmen der Risikominimierung zu treffen? Falls ja: Wann wurde der bestehende Alarm- und Einsatzplan zuletzt aktualisiert und wann wurde er zuletzt praktisch erprobt?
5. Welche bisher nicht umgesetzten Maßnahmen des Hochwasserschutzes sind geplant und wann ist deren Umsetzung vorgesehen? Sind diese Maßnahmen bereits finanziell abgesichert?

Mit freundlichen Grüßen

Margot Schäfer

Malte Tödter